



Der alte Kellermeister

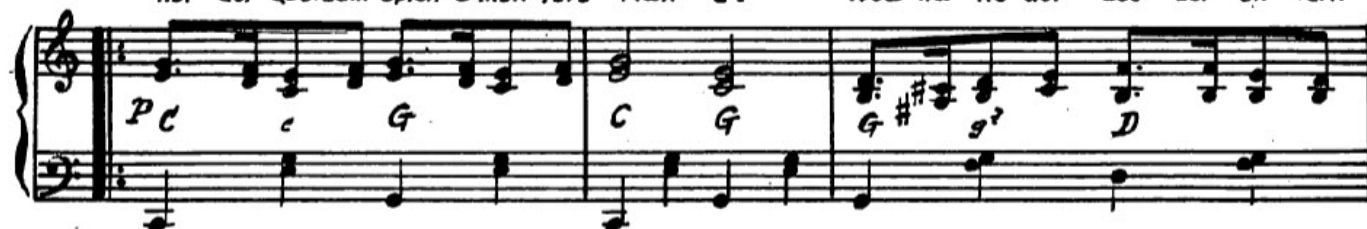
WIENERLIED

Worte und Musik: FRITZ SPITZER

Sangsam und gemütlich. (Wienerisch)

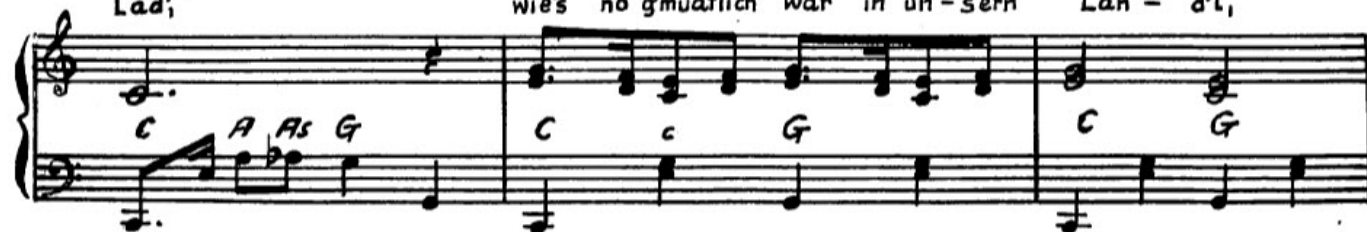


In der Vorstadt drauß in an Klan' Häu - serl Kenn ich ei - nen lie - ben al - ten
Auf der Quetschn spielt a mun - ters Man - d'l Wea - na - lie - der aus der un - tern



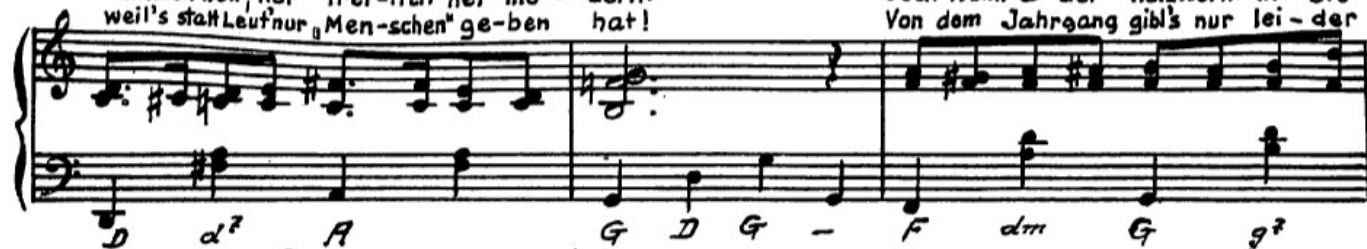
Herrn,
Lad',

Er hat sel - ber dort a kla - nes Bei - serl;
wie's no g'müatlich war in un - sern Lan - d'l,



wirklich nett, nur frei - lich net mo - dern!
weil's statt Leut'nur Men - schen ge - ben hat!

Doch wenn a der Holzwurm in die
Von dem Jahrgang gibl's nur lei - der



Tisch an is',
mehr;

und die Ses - seln al - le wak - keln tan,
ja mit d'Leut is' grad so wie mit'n Wein:



d'Hauptsach is', daß Weinderl guat und frisch is', schließlich kommt's ja a nur darauf
geb'n tät'sgnua, nur mit an' Herz gib't Kan mehr, s'packt der Letzte seho sei "Pin - kerl"



an!
ein! }

Refrain:

Der al-te Kel-ler-mei-ster von der „Grü-nen

Stan-gen" wird heu-er hun-dert Jahr'-In alt! — Er is' sei'

Leb-tag zu Kan' Dok - tor gan-gen, weil ihn das Wein-derl e-wig jung und frisch er

halt! Er kennt Ka Kopf - weh, Kennt Ka Zahn-weh, Kennt Ka

Fie - ber, er kennt nur an's: das is' der

Wein o und un-s're zuk-ker-süas-sen Wea - na

lia - der; denn oh-ne Mu-si' kann Ka Wea-na se-lig sein!